

4.2.3 Gemischte Jugendmannschaften

In den Altersklassen der "F"-Jugend können gemischte Jugendmannschaften am Spielbetrieb bei den Spielfesten des HKI teilnehmen.

Auf Antrag eines Vereines kann der TK-Vorsitzende nach Anhörung des JA eine gemischte Jugendmannschaft in den Altersklassen D- und E-Jugend zulassen, sofern der Verein in der anstehenden Saison keine oder keine ausreichende Anzahl an Mädchenmannschaften melden kann und dieses auch nicht nachträglich beantragt wird. Diese gemeldete Mannschaft wird dann grundsätzlich in die Kreisklasse eingruppiert.

Ab der Altersklasse C-Jugend sind nur nach Geschlecht getrennte Jugendmannschaften zugelassen.

Kommentar des Jugendausschusses:

Der JA hat ergänzend zu diesen Durchführungsbestimmungen ein Merkblatt herausgegeben, welches diese Ausführungen nachrangig ergänzt.

4.2.4 a.K.-Meldung von Jugendmannschaften

Das Melden von Jugendmannschaften „a.K.“ – außer Konkurrenz – und „gemischt“ bedarf der Zustimmung des TK-Vorsitzenden nach vorheriger Anhörung des JA. Die Entscheidung wird nach billigem Ermessen getroffen. „a.K.“ wird nur im Ausnahmefall gestattet.

Kommentar:

Der JA hat ergänzend zu diesen Durchführungsbestimmungen ein Merkblatt herausgegeben, welches diese Ausführungen nachrangig ergänzt.

4.2.5 F-Jugend

In der F-Jugend wird in gesonderten Spielrunden nach den Bestimmungen des DHB-Rahmentrainingskonzeptes in der jeweils geltenden Fassung gespielt.

Ein Kreismeister wird in der F-Jugend nicht ermittelt.

Die F-Jugend Spielfeste sind von den ausrichtenden Vereinen an dem dafür im Spielplan vorgesehenen Spieltag auszurichten. Abweichungen von diesem Spieltag sind als Spielverlegung zu betrachten und entsprechend zu beantragen.

Richtet ein Verein kein Spielfest aus, so wird dies als „nicht antreten“ im Sinne der SpO und der Regelungen dieser Durchführungsbestimmungen gewertet.

Die beteiligten Vereine sind vom ausrichtenden Verein spätestens 14 Tage vor dem Spielfest nachweislich einzuladen. Nimmt ein Verein am Spielfest unentschuldigt nicht teil, so wird dies als „nicht antreten“ im Sinne der SpO und der Regelungen dieser Durchführungsbestimmungen gewertet.

Jeder teilnehmende Verein darf einmal im Verlauf einer Saison entschuldigt einem Spielfest fernbleiben. Weiteres Fernbleiben wird als „nicht antreten“ im Sinne der SpO und der Regelungen dieser Durchführungsbestimmungen gewertet.

Während der Saison kann der Staffelleiter nach billigem Ermessen entscheiden, ob eine Mannschaft nachgemeldet werden kann.

Werden von einem Verein mehrere Mannschaften gemeldet, so werden diese in verschiedene Gruppen eingeteilt. Die Spieler sind nur in einer Mannschaft einzusetzen. Ein ständiger Wechsel ist nicht zulässig.

4.2.6 Kreismeister

Kreismeister ist der jeweils Höchstplatzierte in der jeweiligen höchsten Spielklasse des Kreises.

Bei Punktgleichheit von zwei oder mehr Mannschaften wird anhand der von diesen Mannschaften gegeneinander ausgetragenen Spiele eine Tabelle erstellt. In dieser Tabelle erfolgt die Wertung in folgender Reihenfolge:

- bei gleichem Punkteverhältnis das Ergebnis aus dem direkten Vergleich der Mannschaften,
- bei weiter gleichem Punkteverhältnis nach der Tordifferenz ermittelt im Subtraktionsverfahren,
- bei gleicher Tordifferenz nach den mehr erzielten Toren,
- sind auch die erzielten Tore gleich, so erfolgt ein Entscheidungsspiel.

Sind mehrere Staffeln gleicher Ebene in der Jugend vorhanden, wird der Kreismeister durch eine Kreisendrunde ermittelt (siehe "4.2.7 Kreisendrunde").

4.2.7 Kreisendrunde

In den Spielklassen, in denen es aufgrund der Gruppeneinteilung für die Spielsaison erforderlich ist, werden die Kreismeister in Endrundenturnieren ermittelt, die am ersten Wochenende nach dem letzten Spieltag der jeweiligen Spielklasse stattfinden. Es nehmen die beiden Tabellenersten jeder Staffel daran teil.

Der amtliche Spielplan wird im **7Meter** veröffentlicht. Die dort angegebenen Anwurfzeiten und Spielort gelten als offizielle Einladung der Gastmannschaften.

Für alle Spiele der Endrunde werden neutrale Schiedsrichter angesetzt und von den SR-Ansetzern eingeladen.

Die Schiedsrichterkosten trägt der Kreis Industrie.

Die Zeitnehmer und Sekretäre werden vom Veranstalter gestellt. Dieser stellt auch die Spielberichte zur Verfügung.

Die Ergebnisse werden durch den anwesenden Kreisvertreter ins 7Meter eingeben. Dieser erhält auch die Spielberichte.

4.3 Jugend-Qualifikationsrunde

Die Durchführungsbestimmungen für die Jugendqualifikation können im Laufe des Spieljahres noch verändert werden. Veränderungen werden den Vereinen ggf. schnellst möglich bekannt gegeben.

Kommentar:

Die Handballkreise Dortmund und Industrie haben sich für einen gemeinsamen Jugendspielbetrieb für die Saison 2018/19 entschieden. Damit soll dieser für alle Vereine attraktiver gestaltet werden.